



**Studienreise nach Danzig mit Exkursionen nach Stutthof und zur
Marienburg**

Termin: 30.9. bis 05.10.2017 *

Für ca. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

* Eine Terminverschiebung um einen oder max. zwei Tage nach hinten (jeweils Reisebeginn und –ende) ist aktuell (Stand 04.01.2017) noch vorbehalten. Der endgültige Termin wird zeitnah festgelegt.

Tel 0511-35 36 48 92
Fax 0511-35 36 48 93
Mobil 0151-58 13 14 68
ziesing@studienreisen-polen.de
www.studienreisen-polen.de

Reisebeschreibung:

Sie reisen mit der Bahn (2. Klasse) von Stadthagen nach Danzig. Zustiege unterwegs (z.B. in Hannover oder Berlin) sind möglich.

Ihre Reise führt nach Nordpolen. Sie sind Gast in Danzig, Hanse- und Hafenstadt an der Ostseeküste und wohnen in einem zentral gelegenen Drei-Sterne-Stadthotel.

In Danzig besichtigen sie zunächst das historische Stadtzentrum mit Recht- und Altstadt. Sie erleben das pulsierende Leben auf der Langgasse. Die imposante Marienkirche, eine der größten Backsteinkirchen Europas, wird Sie beeindrucken. Sie spazieren durch die malerische Frauengasse mit ihren berühmten Beischlägen und am charakteristischen Mottlau-Ufer entlang, dessen Danzig-Silhouette weltbekannt ist.

Sie besuchen die Freiluftausstellung und das Denkmal auf der Halbinsel Westerplatte, einst Kurort, später Militärbastion. Mit dem Angriff durch das deutsche Kriegsschiff „Schleswig-Holstein“ begann hier am 01. September 1939 der Zweite Weltkrieg. Heute ist die Westerplatte vor allem das Sinnbild für den ausgewagten, aber erbitterten polnischen Widerstand gegen die deutschen Besatzer. Ob das neue Museum für die Geschichte des Zweiten Weltkriegs wie geplant im Jahr 2017 eröffnet wird, steht zur Zeit in den Sternen: Über die fast fertige Ausstellung ist ein politischer Streit zwischen der neuen Regierung in Warschau und den Museums-Verantwortlichen entbrannt, der zur Zeit festgefahren scheint.

Weiterhin unternehmen Sie einen Besuch im neu eröffneten „Europäischen Solidarnosc-Zentrum“ und der Ausstellung „Wege zur Freiheit“ über die Streiks auf der Danziger Werft und die Gründung der Solidarnosc-Gewerkschaft mit Lech Walesa an der Spitze. Der Fall der Berliner Mauer begann genau hier in Danzig auf der Werft... Wir bemühen uns, Ihnen auch eine Begegnung mit einem Zeitzeugen der Streiks in Danzig möglich zu machen.

Bei einer Exkursion besuchen Sie die Gedenkstätte im ehemaligen Konzentrationslager Stutthof. Umgeben von Kiefernwäldern und eingeschlossen von Ostsee und Haff errichteten die Nationalsozialisten rund 50 km von Danzig ein KZ, in dem 120.000 Menschen inhaftiert waren, über die Hälfte von ihnen ist dort gestorben.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise ist der Besuch in Marienburg (Malbork): Sie besuchen Europas größte gotische Burg, die sich imposant am Ufer des Nogat-Flusses erhebt. Eine mittelalterliche Pracht - zu Recht UNESCO-Weltkulturerbe! Der mächtige deutsche Kreuzritterorden hatte hier jahrhundertlang seinen Sitz. Mit einer Führung lernen sie die trutzige Ordensburg und die Geschichte des Deutschen Ordens kennen.

Ihnen bleibt auch noch freie Zeit in Danzig: Sie können zum Beispiel mit der S-Bahn nach Zoppot fahren, wo Sie einen Spaziergang über die beeindruckende Seebrücke und durch den mondänen Kurort Zoppot machen. Anschließend besuchen die Kathedrale im Stadtteil Oliva mit ihrer berühmten Orgel, die Sie in einem kleinen Vorspiel auch anhören können. Vielleicht bummeln Sie lieber auf der Langen Gasse, genießen die Frauengasse in einem Cafe oder schlendern am Hafen entlang....

Reisepreis:

Der endgültige Reisepreis wird aktuell ermittelt. Er wird ungefähr 670,- bis 720,- € pro Person betragen, darin sind die Anreise mit der DB, das Gruppen-Programm inkl. Reiseleitung durch Hartmut Ziesing, Unterkunft im Doppelzimmer in einem zentral gelegenen Hotel*** mit Frühstück sowie einem Abendessen am Anreisetag enthalten.